



1- Tages- Seminar:

Datenschutzpflichten eines KMU

Egal ob kleines oder großes Unternehmen – die DS-GVO macht keine Unterschiede! Erfahren Sie an nur einem Tag, welche Pflichten Sie nach der DS-GVO erfüllen müssen, wo die größten datenschutzrechtlichen Fallstricke lauern und mit welchen praktikablen Mitteln sich die Vorgaben sinnvoll umsetzen lassen!

Seminarbeschreibung

Die DS-GVO unterscheidet nicht zwischen großen, mittleren und kleinen Unternehmen. Die meisten Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung gelten deshalb für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ganz genauso wie für große Unternehmen. Einzige Ausnahme ist, dass ganz kleine Unternehmen, bei denen weniger als 20 Personen regelmäßig und automatisiert mit personenbezogenen Daten arbeiten, keinen Datenschutzbeauftragten bestellen müssen. Allen anderen Pflichten müssen sie aber dennoch nachkommen.

Dieses Seminar richtet sich deshalb gezielt an kleine und mittelständische Unternehmen und zeigt anhand zahlreicher Praxisbeispiele, wie die Vorschriften der DS-GVO auch in kleinen Betrieben effizient umgesetzt werden können.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Inhaber kleiner Unternehmen, Geschäftsführer, Vorstände und Führungskräfte sowie Selbstständige. Mitarbeiter, die sich aufgrund ihres Aufgabengebiets oder aus persönlichem Interesse einen Überblick über den Datenschutz verschaffen wollen, sind ebenfalls herzlich willkommen.

Methodik



Interaktiver Vortrag

Wir gestalten unsere Seminare interaktiv und individuell. Wir arbeiten sowohl mit Power-Point-Präsentationen als auch mit anschaulichen Beispielen und Übungen aus dem Betriebsalltag. Fragen sind gewünscht und können jederzeit gestellt werden.



Maximaler Praxisbezug

Wir arbeiten mit ganz konkreten Beispielen aus dem unternehmerischen Alltag. Sowohl die Ideen als auch Fehler anderer Unternehmen, liefern gute Anregungen für eigene Lösungswege.



Tipps, Informationsblätter und Seminarunterlagen

Durch unsere Tipps und Seminarunterlagen lernen Sie nützliche Werkzeuge für die Einhaltung des Datenschutzes kennen. Ausführliche, seminarbegleitende Unterlagen und Informationsblätter dienen als umfassendes Nachschlagewerk für datenschutzrechtliche Abläufe – auch noch lange nach Ihrem Seminarbesuch.

Seminarinhalte - Agenda

Einführung in den Datenschutz

- Pleiten, Pech und Pannen
- Anwendungsbereich der DS-GVO
- Grundsätze ordnungsgemäßer Datenverarbeitung (Art. 5–11 DS-GVO)
- Betroffenenrechte und Transparenzpflichten
- Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der Aufsichtsbehörden

Erstellung des Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten

- Sinn und Zweck
- Inhalt
- vier Schritte zur Erstellung

Aufbau eines Datenschutzmanagementsystems

- Säulen eines datenschutzkonformen Unternehmens
- Aufgaben eines Datenschutzmanagementsystems

Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen (Art. 24–43 DS-GVO)

- Auftragsverarbeitung (Art. 28 DS-GVO)
- gemeinsame Verantwortung (Art. 26 DS-GVO)
- eigene Verantwortlichkeiten und sog. Dritte

Bearbeiten von Betroffenenanfragen und Datenschutzvorfällen

- Erfassung von Betroffenenanfragen
- Schritte bei der Bearbeitung von Betroffenenanfragen
- formale Anforderungen an die Bearbeitung von Betroffenenanfragen
- Datenpannen
- Meldepflicht gegenüber der Aufsichtsbehörde
- Informationspflicht gegenüber den Betroffenen

Schutz personenbezogener Daten mit technisch-organisatorischen Maßnahmen (TOMs)

- Arten von TOMs
- spezielle Vorsichtsmaßnahmen und Berechtigungskonzept
- „Richtlinien“ für notwendige TOMs
- Erstellung und Prüfung von TOMs

Inhalt des Seminar-Ordners

Sie erhalten von uns einen umfangreichen Seminarordner. Neben dem kompletten Foliensatz und den Praxisübungen (inkl. Musterlösung) enthält Ihr Seminarordner folgende Vorlagen und Informationsblätter:



Muster & Vorlagen

- ✓ Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung von Bildern
- ✓ EDV-Nutzungsvereinbarung
- ✓ Vertraulichkeitsverpflichtung für Mitarbeiter
- ✓ Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)
- ✓ Verfahrensbeschreibungen
- Abmahnungen und Bonitätsprüfung
- ✓ Beantwortung von Auskunftersuchen



Informationsblätter

- ✓ Notwendigkeit einer E-Mail Verschlüsselung
- ✓ Auftragsverarbeitung und Auftragsverarbeitungsverträge (AVV)
- ✓ Datenschutzpflichten nach der DS-GVO

Dozentin



Frau Heil ist **Wirtschaftsjuristin**, ausgebildete **Wirtschaftsmediatorin** und **zertifizierte Datenschutzbeauftragte**. Wesentlicher Teil ihrer täglichen Arbeit ist die Betreuung und Beratung von Unternehmen in allen Angelegenheiten des Datenschutzes. Ihr Fachbereich deckt neben der rechtlichen Beurteilung von Datenschutzfragen und Prüfung von Datenschutzverträgen auch die Übersetzung der fachchinesischen Vorgaben in laienverständliche Sprache ab.

Kosten und Anmeldung

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Teilnehmer 499 Euro (netto) zzgl. 50 Euro Materialkosten.

Dafür erhalten Sie von uns:



Grundkurs im Datenschutz



Passende Informationsblätter



Relevante Mustervorlagen



Seminarordner inkl. Seminarfolien und Musterlösungen

Alle Teilnehmer erhalten ein persönliches Teilnahmezertifikat, in dem Inhalte, Ort und Datum des Seminars dokumentiert sind.



Das **Anmeldeformular** finden Sie auf unserer [Website!](#)